Djoser

Weltweite Gruppenreisen



DJOSER



Rundreise Südafrika, 15 Tage



Reiseverlauf

Tag 1 Flug Frankfurt - Kapstadt
Tag 2 Ankunft Kapstadt
Tag 3 Kapstadt
Tag 4 Kapstadt: Ausflug Kap der Guten Hoffnung
Tag 5 Kapstadt - Stellenbosch - Oudtshoorn
Tag 6 Oudtshoorn: Ausflug Cango Caves
Tag 7 Oudtshoorn - George – Knysna/Plettenberg Bay
Tag 8 Plettenberg Bay/Knysna: Ausflug Tsitsikamma Nationalpark
Tag 9 Plettenberg Bay/Knysna - Port Elizabeth
Tag 10 Flug Port Elizabeth - Johannesburg, Johannesburg - Krüger Nationalpark
Tag 11 Krüger NP: Game Drive
Tag 12 Krüger NP
Tag 13 Krüger NP - Panoramaroute - Pretoria
Tag 14 Pretoria - Johannesburg, Flug Johannesburg - Frankfurt
Tag 15 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Das Kap der Guten Hoffnung und der Tafelberg: Höhepunkte um Kapstadt entdecken

Tag 1 Flug Frankfurt - Kapstadt
Tag 2 Ankunft Kapstadt
Tag 3 Kapstadt
Tag 4 Kapstadt: Ausflug Kap der Guten Hoffnung



Wir beginnen unsere 15-tägige Rundreise durch Südafrika in der Metropole Kapstadt. Das Stadtbild wird dominiert von dem berühmten Tafelberg. Egal, wo Sie sich in der Metropole befinden, überall sehen Sie die imposante, steile Bergwand aufragen. Eine bequeme und schöne Möglichkeit, auf den Berg zu gelangen, bietet die Seibahn. Aber es gibt auch hervorragende Wanderstrecken um in ca. 1 bis 3 Stunden auf den Tafelberg zu wandern. Beide Möglichkeiten können selbstverständlich auch kombiniert werden: Wandern Sie zum Beispiel hinauf und nutzen im Anschluss die Seibahn um gemütlich wieder hinab nach Kapstadt zu gelangen.

Kapstadt selbst ist voll von historisch interessanten Plätzen. Die "Grand Parade", der Exerzierplatz der Holländer im 17. Jahrhundert, ist heute ein geselliger Platz mit kleinen Marktständen, wo Sie die Küche der Kap-Malayen genießen können. Es ist auch der Platz, auf dem große Anti-Apartheid-Demonstrationen gehalten wurden und Nelson Mandela nach seiner Freilassung sprach. Im Taxi, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie die Kompaniegärten und das Castle of Good Hope besuchen, Überbleibsel aus der niederländischen Zeit. Das Boot zur Robbeninsel, lange Zeit das Gefängnis von Nelson Mandela, fährt vom Alten Hafen ab, der Victoria and Alfred Waterfront. Die farbenfrohen, viktorianischen Häuser an der schönen Promenade wurden restauriert und bieten nun zahllosen Restaurants und Jazzcafés Platz.



Wir unternehmen am Vormittag einen halbtägigen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Der bekannte Chapman's Peak Drive, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt, wurde offiziell im Dezember 2003 nach mehrjähriger Bauarbeit wieder für den Verkehr geöffnet. Die Fahrt ans Kap führt uns an vielen Buchten und interessanten Felsformationen vorbei und wird nicht umsonst als eine der schönsten Strecken der Erde bezeichnet. Unterwegs steuern wir einige malerische Orte an, wie etwa Houtbaai. Von hier kann man einen Ausflug zu einer der größten Robbenkolonien der südlichen Hemisphäre unternehmen. Das Kap der guten Hoffnung selbst ist ein Naturreservat mit vielen Tieren und einer für diese Gegend typischen Vegetation, dem sogenannten "Fynbos". Auf dem Weg zum Kap lohnt es sich, in Boulders Beach eine der "Jackell Ayes" Pinguinkolonien zu besuchen.

Atemberaubende Tropfsteinformationen im Höhlenwunder Cango Caves

Tag 5 Kapstadt - Stellenbosch - Oudtshoorn
Tag 6 Oudtshoorn: Ausflug Cango Caves



Wir verlassen die malerische Stadt zu Füßen des Tafelbergs und fahren über die berühmte Route 62 Richtung Oudtshoorn. Ein Zwischenstopp in Stellenbosch eröffnet den Hobbyfotografen unter unseren Gästen wunderbare Fotomotive: kapholländische und viktorianische Architektur und prachtvolle Weingüter inmitten malerischer Weinlandschaften. Die fruchtbaren Hügel der Kapprovinz weichen der kargen Landschaft der kleinen Karoo Wüste. Je näher wir Oudtshoorn kommen, desto häufiger sieht man Farmen, auf denen die Strauße gezüchtet werden, die dieser Stadt einst seinen Ruhm verliehen.
Wir übernachten entweder nahe der Cango Caves, außerhalb von Oudtshoorn oder mitten in der Stadt. Die Cango-Grotten sind berühmt für ihre Tropfsteinformationen. Ein lokaler Guide kann Sie durch überraschend große Räume mit Stalagmiten und Stalaktiten in allen Formen und Größen führen.

Die Highlights entlang der Garden Route

Tag 7 Oudtshoorn - George - Knysna - Plettenberg Bay
Tag 8 Plettenberg Bay: Ausflug Tsitsikamma NP
Tag 9 Plettenberg Bay - Port Elizabeth



Über George und Knysna erreichen wir die Küste bei Plettenberg Bay. Völlig zurecht ist Plettenberg Bay einer der beliebtesten Badeorte entlang der Garden Route. Weite Sandstrände spannen sich viele Kilometer entlang der ehemaligen Walfangstation und laden nicht nur Touristen sondern auch die Einheimischen zu vielfältigen Freizeitunternehmungen ein. Die Region beheimatet zudem die größten Brutkolonien von Möwen an der südafrikanischen Küste. Während der Paarungszeit zwischen Juli und Dezember sind Buckel- und Südkaperwale ein alltäglicher Anblick in der Bucht und auch Delphine sind das ganze Jahr über regelmässig zu sehen.



Von Plettenberg Bay aus unternehmen wir einen Ausflug in den nahe gelegenen Tsitsikamma Nationalpark. Bis 2009 noch ein eigenständiger Nationalpark, gehört er seitdem zum Garden-Route-Nationalpark und umfasst einen schmalen, etwa 115 km langen Küstenabschnitt. Das Gebiet besteht aus dichten Wäldern, vielen Bächen, Flüssen und Schluchten sowie einer fantastischen Steilküste. Der Nationalpark ist ein Eldorado für Wanderer und es gibt zahlreiche wunderschöne Spazierwege und Trails. Wer mag kann zum Beispiel einem Abschnitt des berühmten Otter Trails, einer insgesamt 41 km langen Wanderung entlang der Küste, folgen.

Port Elizabeth, viertgrößte Stadt des Landes und angeblich die mit den meisten Sonnentagen, bietet neben dem schon im Namen mitklingenden Hafen selbstverständlich eine große Auswahl an Freizeitbeschäftigungen im und am Wasser. In unmittelbarer Stadtnähe liegen wunderbare Strände, die, da es in Port Elizabeth oft recht windig ist, auch von zahlreichen Seglern und Windsurfern genutzt werden. Neben seinen langen Sandstränden lohnt ein Besuch der Hafenstadt vor allem aufgrund der Nähe zum Addo Elephant National Park. Wie sein Name vermuten lässt, dreht sich hier alles um die grauen Riesen, doch auch Antilopen, Zebras und Giraffen können Sie auf einem fakultativen Game Drive vor die Linse bekommen.

Unvergleichlicher Krüger Nationalpark, Heimat der Big Five

Tag 10 Flug Port Elizabeth - Johannesburg, Johannesburg - Krüger Nationalpark
Tag 11 Krüger NP: Game Drive
Tag 12 Krüger NP



Ein kurzer Inlandsflug bringt uns nach Johannesburg von wo aus wir eines der Highlights dieser Reise ansteuern – den berühmten Krüger Nationalpark!
Der Greater Krüger Park ist einzigartig auf Grund seiner Größe, seines Aufbaus und der großen Vielfalt an Tieren, die hier leben. Allein etwa 146 Säugetierarten, 500 Vogelarten und 115 unterschiedliche Reptilien tummeln sich im Krüger Nationalpark, der dadurch eines der artenreichsten Naturreservate Afrikas ist. Giraffen, Zebras, Büffel, zahllose Impalas und viele farbenprächtige Vögel werden mit etwas Glück hier Ihren Weg kreuzen. Es gibt abgeschlossene Beobachtungsposten, an denen Sie in Ruhe die Tiere betrachten können. Auffallend ist, dass die Tiere im Park kaum Scheu zeigen, sie haben den Menschen nie als ihren natürlichen Feind kennengelernt. Von verschiedenen Camps aus werden auch nächtliche Touren angeboten, die sehr zu empfehlen sind, denn während dieser Touren sehen Sie die Tiere, die sich tagsüber versteckt halten!
Eine Nacht verbringen wir in einem typischen Rest Camp inmitten des Krüger Nationalparks. Von hier aus geht es dann per Game Drive im Jeep zu unserer nächsten Unterkunft, die sich in einem privaten Wildreservat

innerhalb des Greater Krüger Parks befindet. Es gibt keine Grenzen zwischen dem privaten Game Reserve und dem Krüger Park, sodass die Tiere können hin und her wandern können.

Panorama gefällig? Wir erleben auf der gleichnamigen Route Ausblicke auf Gods Window und Blyde River Canyon!

Tag 13 Krüger NP - Panoramaroute - Pretoria
Tag 14 Pretoria - Johannesburg, Flug Johannesburg - Frankfurt
Tag 15 Ankunft Frankfurt



Nach erlebnisreichen Tagen im Krüger Nationalpark fahren wir über die berühmte Panoramaroute nach Pretoria, dem letzten Ziel unserer Reise. Die Panoramaroute ist bekannt für ihre landschaftliche Schönheit und spektakulären Aussichtspunkte. Wir nehmen uns unterwegs ausreichend Zeit und werden voraussichtlich den ganzen Tag brauchen um zu unserer Unterkunft zu gelangen. Bei verschiedenen Stopps sehen wir die wunderschöne Landschaft Südafrikas durch das "Gods Window" und genießen einen atemberaubenden Blick auf den 26 km langen Blyde River Canyon, die drittgrößte Schlucht der Welt.

Pretoria, die Hauptstadt Südafrikas, hat einige historische und architektonische Sehenswürdigkeiten zu bieten. Ihr Reisebegleiter kann Ihnen allerlei Tipps geben und gemeinsam mit der Agentur Ausflüge organisieren, wie beispielsweise den Besuch des Regierungsviertels im Zentrum der Stadt. Vielleicht finden Sie es aber auch schöner, einfach in Pretoria umher zu spazieren, einige Museen zu besuchen oder bei Straßenhändlern Ihre letzten Souvenirs zu kaufen. Sie können ebenfalls im Rahmen einer fakultativen Exkursion das Township von Soweto besuchen, in dem 2 Millionen Menschen leben und das auf Grund seiner Aufstände gegen die Diskriminierung der Schwarzen weltweit bekannt wurde. Von Johannesburg aus fliegen Sie schließlich, um viele unvergessliche Erinnerungen reicher, zurück nach Deutschland.

Rundreise von Johannesburg nach Kapstadt

Panorama gefällig? Wir erleben auf der gleichnamigen Route Ausblicke auf Gods Window und Blyde River Canyon!

Tag 1 Flug Frankfurt - Johannesburg
Tag 2 Ankunft Johannesburg - Pretoria
Tag 3 Pretoria - Panoramaroute - Krüger NP



Wir beginnen unsere 15-tägigeRundreise durch Südafrika in der Hauptstadt Pretoria, welche einige historische und architektonische Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Ihr Reisebegleiter kann Ihnen allerlei Tipps geben und gemeinsam mit der Agentur Ausflüge organisieren, wie beispielsweise den Besuch des Regierungsviertels im Zentrum der Stadt. Vielleicht finden Sie es aber auch schöner, einfach in Pretoria umher zu spazieren, einige Museen zu besuchen oder bei Straßenhändlern Ihre letzten Souvenirs zu kaufen. Sie können ebenfalls im Rahmen einer fakultativen Exkursion das Township von Soweto besuchen, in dem 2 Millionen Menschen leben und das auf Grund seiner Aufstände gegen die Diskriminierung der Schwarzen weltweit bekannt wurde.

Auf dem Weg von Pretoria zum Krüger Nationalpark fahren wir über die berühmte Panoramaroute. Die Panoramaroute ist bekannt für ihre landschaftliche Schönheit und spektakulären Aussichtspunkte. Wir nehmen uns unterwegs ausreichend Zeit und werden voraussichtlich den ganzen Tag brauchen um zu unserer Unterkunft zu gelangen. Bei verschiedenen Stopps sehen wir die wunderschöne Landschaft Südafrikas durch das "Gods Window" und genießen einen atemberaubenden Blick auf den 26 km langen Blyde River Canyon, die drittgrößte Schlucht der Welt.

Unvergleichlicher Krüger Nationalpark, Heimat der Big Five

Tag 4 Krüger Nationalpark
Tag 5 Krüger NP: Game Drive
Tag 6 Krüger Nationalpark - Johannesburg, Flug Johannesburg - Port Elizabeth



Wir steuern eines der Higlights dieser Reise an - den berühmten Krüger Nationalpark! Der Greater Krüger Park ist einzigartig auf Grund seiner Größe, seines Aufbaus und der großen Vielfalt an Tieren, die hier leben. Allein etwa 146 Säugetierarten, 500 Vogelarten und 115 unterschiedliche Reptilien tummeln sich im Krüger Nationalpark, der dadurch eines der artenreichsten Naturreservate Afrikas ist. Giraffen, Zebras, Büffel, zahllose Impalas und viele farbenprächtige Vögel werden mit etwas Glück hier Ihren Weg kreuzen. Es gibt abgeschlossene Beobachtungsposten, an denen Sie in Ruhe die Tiere betrachten können. Auffallend ist, dass die Tiere im Park kaum Scheu zeigen, sie haben den Menschen nie als ihren natürlichen Feind kennengelernt. Von verschiedenen Camps aus werden auch nächtliche Touren angeboten, die sehr zu empfehlen sind, denn während dieser Touren sehen Sie die Tiere, die sich tagsüber versteckt halten!
Eine Nacht verbringen wir in einem typischen Rest Camp inmitten des Krüger Nationalparks. Von hier aus geht es dann per Game Drive im Jeep zu unserer nächsten Unterkunft, die sich in einem privaten Wildreservat innerhalb des Greater Krüger Parks befindet. Es gibt keine Grenzen zwischen dem privaten Game Reserve und dem Krüger Park, sodass die Tiere können hin und her wandern können.

Die Highlights entlang der Garden Route

Tag 7 Port Elizabeth - Plettenberg Bay
Tag 8 Plettenberg Bay: Ausflug Tsitsikamma NP
Tag 9 Plettenberg Bay- Knysna - George - Oudtshoorn



Port Elizabeth, viertgrößte Stadt des Landes und angeblich die mit den meisten Sonnentagen, bietet neben dem schon im Namen mitklingenden Hafen selbstverständlich eine große Auswahl an Freizeitbeschäftigungen im und am Wasser. In unmittelbarer Stadtnähe liegen wunderbare Strände, die, da es in Port Elizabeth oft recht windig ist, auch von zahlreichen Seglern und Windsurfern genutzt werden. Neben seinen langen Sandstränden lohnt ein Besuch der Hafenstadt vor allem aufgrund der Nähe zum Addo Elephant National Park. Wie sein Name vermuten lässt, dreht sich hier alles um die grauen Riesen, doch auch Antilopen, Zebras und Giraffen können Sie auf einem fakultativen Game Drive vor die Linse bekommen.



Wir fahren weiter nach Plettenberg Bay. Völlig zurecht ist Plettenberg Bay einer der beliebtesten Badeorte entlang der Garden Route. Weite Sandstrände spannen sich viele Kilometer entlang der ehemaligen Walfangstation und laden nicht nur Touristen sondern auch die Einheimischen zu vielfältigen Freizeitunternehmungen ein. Die Region beheimatet zudem die größten Brutkolonien von Möwen an der südafrikanischen Küste. Während der Paarungszeit zwischen Juli und Dezember sind Buckel- und Südkaperwale ein alltäglicher Anblick in der Bucht und auch Delphine sind das ganze Jahr über regelmässig zu sehen.

Von Plettenberg Bay aus unternehmen wir einen Ausflug in den nahe gelegenen Tsitsikamma Nationalpark. Bis 2009 noch ein eigenständiger Nationalpark, gehört er seitdem zum Garden-Route-Nationalpark und umfasst einen schmalen, etwa 115 km langen Küstenabschnitt. Das Gebiet besteht aus dichten Wäldern, vielen Bächen, Flüssen und Schluchten sowie einer fantastischen Steilküste. Der Nationalpark ist ein Eldorado für Wanderer und es gibt zahlreiche wunderschöne Spazierwege und Trails. Wer mag kann zum Beispiel einem Abschnitt des berühmten Otter Trails, einer insgesamt 41 km langen Wanderung entlang der Küste, folgen.

Wir fahren über Knysna und George weiter nach Oudtshoorn.

Atemberaubende Tropfsteinformationen im Höhlenwunder Cango Caves

Tag 10 **Oudtshoorn: Ausflug Cango Caves**
Tag 11 **Oudtshoorn - Stellenbosch - Kapstadt**



Je näher wir Oudtshoorn kommen, desto häufiger sieht man Farmen, auf denen die Strauße gezüchtet werden, die dieser Stadt einst seinen Ruhm verliehen. Wir übernachten entweder nahe der Cango Caves, außerhalb von Oudtshoorn oder mitten in der Stadt. Die Cango-Grotten sind berühmt für ihre Tropfsteinformationen. Ein lokaler Guide kann Sie durch überraschend große Räume mit Stalagmiten und Stalaktiten in allen Formen und Größen führen.

An Tag 6 fahren wir über die berühmte Route 62 Richtung Kapstadt.

Das Kap der Guten Hoffnung und der Tafelberg: Höhepunkte um Kapstadt entdecken

Tag 12 **Kapstadt**
Tag 13 **Kapstadt: Ausflug Kap der Guten Hoffnung**
Tag 14 **Flug Kapstadt - Frankfurt**
Tag 15 **Ankunft Frankfurt**

Wir beenden unsere Rundreise durch Südafrika in der Metropole Kapstadt.



Das Stadtbild wird dominiert von dem berühmten Tafelberg. Egal, wo Sie sich in der Metropole befinden, überall sehen Sie die imposante, steile Bergwand aufragen. Eine bequeme und schöne Möglichkeit, auf den Berg zu gelangen, bietet die Seibahn. Aber es gibt auch hervorragende Wanderstrecken um in ca. 1 bis 3 Stunden auf den Tafelberg zu wandern. Beide Möglichkeiten können selbstverständlich auch kombiniert werden: Wandern Sie zum Beispiel hinauf und nutzen im Anschluss die Seibahn um gemütlich wieder hinab nach Kapstadt zu gelangen.

Kapstadt selbst ist voll von historisch interessanten Plätzen. Die "Grand Parade", der Exerzierplatz der Holländer im 17. Jahrhundert, ist heute ein geselliger Platz mit kleinen Marktständen, wo Sie die Küche der Kap-Malayen genießen können. Es ist auch der Platz, auf dem große Anti-Apartheid-Demonstrationen gehalten wurden und Nelson Mandela nach seiner Freilassung sprach. Im Taxi, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie die Kompaniegärten und das Castle of Good Hope besuchen, Überbleibsel aus der niederländischen Zeit. Das Boot zur Robbeninsel, lange Zeit das Gefängnis von Nelson Mandela, fährt vom Alten Hafen ab, der Victoria and Alfred Waterfront. Die farbenfrohen, viktorianischen Häuser an der schönen Promenade wurden restauriert und bieten nun zahllosen Restaurants und Jazzcafés Platz.



Wir unternehmen am Vormittag einen halbtägigen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Der bekannte Chapman's Peak Drive, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt, wurde offiziell im Dezember 2003 nach mehrjähriger Bauarbeit wieder für den Verkehr geöffnet. Die Fahrt ans Kap führt uns an vielen Buchten und interessanten Felsformationen vorbei und wird nicht umsonst als eine der schönsten Strecken der Erde bezeichnet. Unterwegs steuern wir einige malerische Orte an, wie etwa Houtbaai. Von hier kann man einen Ausflug zu einer der größten Robbenkolonien der südlichen Hemisphäre unternehmen. Das Kap der guten Hoffnung selbst ist ein Naturreservat mit vielen Tieren und einer für diese Gegend typischen Vegetation, dem sogenannten "Fynbos". Auf dem Weg zum Kap lohnt es sich, in Boulders Beach eine der "Jackell Ayes" Pinguinkolonien zu besuchen.

Praktische Info

Unterkunft

Während unserer Rundreise übernachten wir in gemütlichen Hotels und Chalets. Teilweise verfügen die Unterkünfte über einen Pool in dem Sie nach einem aufregdenen Tag relaxen können. Die Zimmer verfügen über ein eigenes Bad, oft auch über eine Klimaanlage oder einen Ventilator.

Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte teilweise außerhalb des Stadtzentrums, dafür aber in wunderschöner Natur liegen. In diesem Fall kann es sein, dass die Auswahl an Restaurants eingeschränkt ist. Unsere Unterkünfte verfügen in diesem Fall aber über ein eigenes Restaurant in dem Sie ganz bequem Ihre Mahlzeiten einnehmen können.
Zwei Nächte verbringen wir in einer Lodge im Greater Krüger Park und eine Nacht in einem Restcamp direkt im Krüger National Park. Es gibt keine Grenzen zwischen dem privaten Game Reserve und dem Krüger Park, sodass die Tiere sich frei bewegen können, was uns eine einzigartige Atmosphäre verschafft.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:
tripadvisor

Kapstadt:	Lady Hamilton Hotel
Oudtshoorn:	Kleinpaas Holiday Resort
Krüger NP:	Timbavati Safari Lodge
Pretoria:	Court Classique Suite Hotel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 365 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	*Flugstrecke*	*Abflug*	*Ankunft*
Emirates	Frankfurt - Dubai	14:30	23:45
Emirates	Dubai - Kapstadt	03:55	11:45
Emirates	Johannesburg-O. R. Tambo - Dubai	18:50	05:05*
Emirates	Dubai - Frankfurt	08:40	12:45

** Ankunft am nächsten Tag*

Die staatliche Fluggesellschaft Emirates wurde im Jahr 1985 von den Vereinigten Arabischen Emiraten gegründet. Die Flugzeuge sind in allen Klassen serienmäßig mit sehr komfortablen Sitzen ausgestattet, so genießen Sie auch in der Economy Class ausreichend Beinfreiheit. Vielfach kommt der moderne Airbus A 380 zum Einsatz. Im JAhre 2016 konnte sich Emirates aufgrund des exzellenten Service, höchsten Komforts sowie hervorragenden Speisen und Getränken an Bord über die Ernennung zur "World's Best Airline" freuen. Zudem erhielt die Fluggesellschaft bereits mehrmals die Auszeichnung für die beste Bordunterhaltung.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind

möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

In Südafrika reisen wir mit einem klimatisierten Djoser-Bus. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um die Beine auszustrecken oder Fotos zu machen. Die längste Strecke der Reise überbrücken wir mit einem Inlandsflug von Port Elizabeth nach Johannesburg.

Leistungen

- internationaler Flug mit Emirates oder gleichwertig
- Inlandsflug
- Transport
- Übernachtung in Hotels & Chalets
- Frühstück
- Ausflug zum sagenumwobenen Kap der Guten Hoffnung
- Besuch der Cango Caves mit ihren unvergleichlichen Tropfsteinformationen
- Ausflug in den Tsitsikamma NP, einem großartigen Ort für Wanderungen
- Game Drive im Jeep im Krüger NP inkl. Conservation Fee
- Fahrt entlang der Panoramaroute mit Halt am Blyde River Canyon
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- CO_2-Flugkompensation inkludiert

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm in Südafrika gestalten möchten. Ob Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren oder den Gipfel lieber zu Fuß erklimmen, eine Whalewachting Tour in Plettenberg Bay buchen oder lieber im Robberg Nature Reserve wandern gehen – Sie entscheiden, welche Aktivitäten Sie vor Ort unternehmen möchten.

Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen.
Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- Entlang des spektakulären Chapman's Peak fahren wir bis zum berühmten Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des Afrikanischen Kontinents.
- Auf unserem Weg nach Oudtshoorn halten wir in Stellenbosch, wo Sie eine Weinverkostung auf einem der zahlreichen Weingüter machen können.
- Die faszinierenden Cango Caves besuchen wir auf einem Ausflug von Oudtshoorn.
- Wir statten der Lagunenstadt Knysna auf unserem Weg nach Plettenberg Bay einen Besuch ab.
- Wir unternehmen einen Ausflug in den einzigartigen Tsitsikamma Nationalpark, wo sich verschiedene Wanderungen anbieten.
- Als Naturhöhepunkt der Reise begeben wir uns auf einen Game Drive in Jeeps zwischen unseren beiden Unterkünften im Krüger Nationalpark, um auf die Suche nach den Big Five zu gehen.
- Über die Panoramaroute reisen wir nach Pretoria und nutzen unterwegs die Möglichkeit an den zahlreichen, wunderschönen Aussichtspunkten zu pausieren.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Die Metropole Kapstadt hat eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele zu bieten, z.B. den Tafelberg, Robben Island, die Kirstenbosch Gardens, das Bookap Viertel mit seinen bunten Häusern, die belebte Waterfront und vieles mehr.
- In Plettenberg Bay lohnt, je nach Jahreszeit, eine Whalewatching Tour oder Sie gehen im nahegelegenen Robberg Nature Reserve wandern.
- Die vielfältige Tierwelt des Krüger Nationalpark können Sie bei weiteren Game Drives erkunden, z.B. nachts: Hier lassen sich dann mit etwas Glück auch ganz andere, nachtaktive Tierarten entdecken.
- Bei einem Ausflug nach Soweto, kann man in Pretoria einen Einblick in das Leben der Bewohner dieses Townships bekommen.

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein muss und auch noch nach Ausreise über mindestens zwei freie, gegenüberliegende Seiten verfügt.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währungseinheit in Südafrika ist der Rand. Die aktuellen Umrechnungskurse erfahren Sie z.B. hier. Fast überall ist es möglich, mit der Kreditkarte Geld abzuheben.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Hauptmahlzeit betragen ca. 15 €.



Viele Gerichte der südafrikanischen Küche haben ihren Ursprung in Indien oder Malaysia. Es gibt aber auch viele typisch afrikanische Spezialitäten auf der Speisekarte, wie etwa Bobotie, Miliepap und Biltong. Bobotie ist eine Hackfleischmischung mit gelbem Reis und Kokos. Miliepap oder Nchima (wie die Einheimischen es nennen) ist ein Brei aus Maismehl und wird in der Regel als Frühstück serviert. Biltong hingegen wird meist als Snack zwischendurch gegessen und besteht aus Streifen oder Stücken getrockneten Fleisches, das von den verschiedensten Tieren – von Büffel bis Strauß – stammt. Auch gegrilltes Fleisch, welches hier "braaivleis" genannt wird, ist sehr beliebt und wird in großen Portionen serviert. Versuchen Sie die verschiedenen Game Sorten. Als Game wird das in der Steppe lebende Afrikanische Wild wie Springbock, Straus, Warzenschwein etc. bezeichnet. Für Vegetarier gibt es selbstverständlich fleischlose Alternativen.

Früchte finden Sie in Südafrika dank des milden Klimas im Überfluss. Frische Früchte und Fruchtsäfte sind daher überall erhältlich. Das Frühstück kann aus einer Auswahl von Eiern mit Speck oder "Burenwurst", Brötchen mit Marmelade oder Käse und dem traditionellen Miliepap/Nchima bestehen. Die Südafrikaner selbst essen gern "Rusks": eine Spezialität, die noch am besten als Müslischnitte beschrieben werden kann und die man in den Tee oder Kaffee stippt. Was alkoholische Getränke angeht, sind nicht nur die einheimischen

Biersorten sehr zu empfehlen, auch Südafrikas Weine sind von hervorragender Qualität und durchaus bezahlbar.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima
Südafrika kann man das ganze Jahr über hervorragend bereisen. Da das Land auf der südlichen Erdhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten denen Deutschlands entgegengesetzt; der Juli ist der kälteste, der Januar der wärmste Monat. Es herrscht ein gemäßigtes Klima mit milden Wintern und warmen Sommern. In den Wintermonaten (Juni bis August) werden tagsüber meist um die 20° erreicht und es ist sonnig. An der Küste sinkt die Temperatur nachts nur unwesentlich. An weiter im Landesinneren und höher gelegenen Orten, wie etwa den Drakensbergen, kann es nachts jedoch empfindlich kalt werden. Der Sommer ist lang und herrlich warm, mit strahlend blauem Himmel und Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad (Im Lowfeld 40-50 Grad!). Eine eindeutige Regenzeit gibt es nicht, jedes Gebiet hat seine feuchteren und trockeneren Perioden. Im Verhältnis regnet es in den Sommermonaten (besonders im Januar und Februar) am meisten. Im Großen und Ganzen ist Südafrika jedoch ein eher trockenes Land mit geringen Regenfällen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:
Kapstadt
Krüger NP

Geographie
Südafrika hat eine Fläche von 1.224.500 Quadratkilometern und liegt zwischen dem 22. und 35. Grad südlicher Breite. Von Norden nach Süden erstreckt sich das Land über 2.000 km zwischen dem Limpopo-Fluss und der Kaphalbinsel, in West-Ost-Richtung über 1.500 km zwischen dem Namaqualand und Natal.
Südafrika ist in neun Provinzen aufgeteilt (Western Cape, Northern Cape, Eastern Cape, Freestate, Northwest, Kwazulu/Natal, Mpumalanga, Northern Province und Gauteng, Witwatersrand, Vereeniging). Die Nachbarstaaten des Landes sind im Norden Namibia, Botswana und Simbabwe, im Nordosten Mosambik und Swasiland. Ganz von Südafrika umschlossen ist Lesotho. Lesotho und Swasiland haben noch nie zu Südafrika gehört, sondern waren bis zu ihrer Unabhängigkeit Mitte der sechziger Jahre britische Protektorate.
Vom Relief her gleicht Südafrika einer riesigen umgedrehten Untertasse. Das Landesinnere bildet ein großes, ausgedehntes Plateau, meist zwischen 600 m und 2.000 m hoch, an das sich im Halbkreis entlang der Küste das sogenannte „Eskarpment“, das Randschwellengebirge, anschließt. Dieses wird von den Drakensbergen im Transvaal und Natal, den Swartbergen, Faltenbergen, den Roggeveld- und Nuweveldbergen entlang der Karoo sowie den Kamiesbergen im Namaqualand gebildet.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen Südafrika und Deutschland beträgt MEZ +1 Stunde.